Intelligenz-Blatt
für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

No. 249. Sonnabend, den 17. Oktober 1835.

Angekommene Fremden vom 15. Oktober.

Fr. Gutsb. Bräunig und das Fräulein Walter aus Warschau, l. in No. 1 St. Martin; Hr. Erbherr v. Trembinski aus Czerminka, l. in No. 172 Wilh. Str.; Hr. Erbherr v. Węgierski aus Rudek, Hr. Erbherr v. Węsierski aus Zakrzewo, Hr. Gutsb. Wiese aus Lezionki, Hr. Gutsb. Kawiecki aus Kowalewo, Fr. Gutsb. v. Sczaniecka aus Glupon, l. in No. 243 Breslauerstr.; Hr. Gutsb. Kliczewski aus Zielnik, Hr. Gutsb. v. Jasinski aus Witakowice, l. in No. 154 Büttelstr.; Hr. Gutsb. v. Wilczynski aus Szuldry, Hr. Gutsb. v. Skoraszewski aus Glinno, l. in No. 394 Gerberstr.; Hr. Gutsb. v. Daleszynski aus Pomarzany, Fr. Gutsb. v. Czachurska aus Owieczki, Hr. Commiss. Kuriewski aus Dembno, l. in No. 168 Wasserstr.; Hr. Kaufm. Pawlowski aus Warschau, l. in No. 165 Wilh. Str.; Hr. Belli, gymnastischer Künstler, aus Hamburg, Hr. Färber Hanisch aus Schmiegel, Hr. Mühlenbesitzer Weichert aus Ciesla-Mühle, Fr. Putzmacherin Tschirschnitz aus Schwiebus, l. in No. 95 St. Adalbert; Hr. Gutsb. v. Żychlinski aus Owieczki, l. in No. 384 Gerberstr.; Fräulein v. Cichorzewska aus Gnesen, l. in No. 391 Gerberstr.; Hr. Gutsb. Tschirschnitz aus Alt-Bojanowo, Hr. Gutsb. v. Dobrzycki aus Bomblino, l. in No. 251 Breslauerstr.; Hr. Ober-Landes-Gerichts-Assessor Rhau und Hr. Kreis-Steuer-Einnehmer Peschell aus Kosten, Hr. Inspektor Rüppel und Hr. Pächter Flöter aus Neuhaus, Hr. Bötticher, Kaiserl. Russischer Stallmeister und Fabrik-Inspektor Lehwaldt aus Berlin, l. in No. 99 Halbdorf.

1) **Edictalcitation.** Alle unbekannte Interessenten, welche an das Depositorium des aufgelöseten südpreußischen Patrimonial-Gerichts zu Wronke aus irgend einem rechtlichen Grunde Ansprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert, sich in dem am 5. Januar 1836. Vormittags um 10 Uhr in unserem Geschäfts-Hause vor dem Herrn Justizrath Hülsen anstehenden Termine persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte zu melden, ihre Forderungen anzugeben und nachzuweisen, widrigenfalls sie damit präcludirt, und nur an diejenigen werden verwiesen werden, mit denen sie contrahirt haben, oder welche die ihnen zu leistende Zahlung in Empfang genommen und sie nicht gehörig befriedigt haben.

Samter, den 28. August 1835.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Zapozew edyktalny. Wszyscy niewiadomi interessenci, którzy do depozytu byłego za prus południowych Sądu patrymonialnego w Wronkach, z iakiegokolwiek prawnego zrzódła pretensye mieć sądzą, zapozywaią się ninieyszém, aby się w terminie dnia 5. Stycznia 1836 r. o godzinie 10téy zrana w izbie posiedzeń naszych przed W. Hülsen Sędzią osobiście lub przez należycie wylegitymowanych pełnomocników zgłosili, pretensye swoie podali i udowodnili, w razie albowiem przeciwnym z takowemi prekludowani i tylko do tych odesłanemi zostaną, z któremi kontraktowali, lub które pieniądze im się należące, odebrali ich zaś zupełnie nie zaspokoili.

Szamotuły, dn. 28. Sierpnia 1835.

Król. Pruski Sąd Ziemsko-Mieyski.

---

2) **Nothwendiger Verkauf.**

Land- und Stadt-Gericht zu Fraustadt.

Die in dem Dorfe Gurschen Fraustädter Kreises, unter No. 16. belegene, den George und Maria Elisabeth Nitschkeschen Eheleuten zugehörige Gärtnernahrung, abgeschätzt auf 217 Rthlr. 15 sgr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 28. Janu-

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko-Mieyski w Wschowie.

Gospodarstwo ogrodnicze w wsi Gorczynie powiatu Wschowskiego pod No. 16. położone, Grzegorzowi i Maryannie Elżbiecie małżonkom Nitschke należące, oszacowane na 217 Tal. 15 sgr. wedle taxy mogącéy być przeyrzanéy wraz z wykazem hypotecznym i warunkami kupna w

ar 1836. Vormittags 9 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Fraustadt, den 8. October 1835.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Registraturze, ma być dnia 28go Stycznia 1836. przed południem o godzinie 9téy w mieyscu zwykłém posiedzeń sądowych sprzedane.

Wszyscy niewiadomi pretendenci realni wzywaią się, ażeby się pod uniknieniem prekluzyi zgłosili nay-później w terminie oznaczonym.

Wschowa, d. 8. Października 1835.

Król. Pruski Sąd Ziemsko-Mieyski.

---

3) Bei C. Heymann in Glogau ist erschienen und in Posen, Bromberg, Culm und Gnesen bei E. S. Mittler zu haben:

Gesetze und Verfassungskenntniß für den Staatsbürger jeden Standes. Vom Eigenthum, dessen Beschränkungen, und dessen Erwerbung durch Erbschaften, Verträge u. s. w. Von der Ehe, und den Rechtsverhälnissen der Eheleute in Bezug auf Vermögen, Familienangelegenheiten, Scheidung ꝛc. Verhältnissen zwischen Eltern und Kindern. Von außerehelichen Kindern. Vormundschaften. Gesindewesen. Bürgerstand und Städteordnung. Bauernstand. Militair-Verpflichtung. Invalidenwesen. Unerlaubte Handlungen und Verbrechen. 5te Aufl. brosch. 12½ Sgr.

---

4) Folgende interessante, Freunden der schönen Literatur und besonders Lesezirkeln, sehr zu empfehlende Schriften, sind neuerdings in der Expedition des Eremiten in Altenburg erschienen und in allen soliden Buchhandlungen, in Posen in der J. J. Kühnschen Buchhandlung, zu haben: Die Rose und der Drache; dramatisches Märchen in 3 Abtheilungen von Ed. Janinski. brosch. 8. Preis 22½ Sgr. Buina Spalma; Roman aus der Gegenwart von Jul. A. David. 2 Bände. broschirt. 8. Preis 2 Rthlr. Piemontesische Novellen von Silvio Pellico, Barante und De. brosch. 8. Preis 1 Rthlr.

---

5) Durch häufige Bssuche und mehrere Aufträge, sehen wir uns veranlaßt einem hochgeehrten Publikum hier und der Umgegend ergebenst anzuzeigen, daß unser optisches Waarenlager noch bis künftigen Donnerstag den 22. d. zum Verkauf ausgestellt bleibt. Unser Logis ist im Hôtel de Saxe, Zimmer No. 8., wo wir zu jeder Tageszeit daselbst anzutreffen sind. Auf Verlangen sind wir erbötig in resp. Wohnungen zu kommen. Kriegsmann & Comp.,

Optici aus Baiern, wohnhaft in Magdeburg.

---

6) In dem Tschuschkeschen Billard=Local ist Sonnabend den 17. d. Mts. zum Abendbrod frische Wurst und Sauerkohl. Arndt.